

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

135 (18.5.1886) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. Erstes Blatt.

Dienstag den 18. Mai

1886.

## Konkursverfahren.

Nr. 12755. Ueber das Vermögen des Konkursors August Göb von Karlsruhe wurde, da derselbe seine Zahlungsunfähigkeit erklärt hat, und auf Antrag desselben durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier, am 15. Mai 1886, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Hubert Feederle hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

**Konkursforderungen sind bis zum 10. Juni 1886 bei dem Gerichte anzumelden.**

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

**Donnerstag den 10. Juni 1886, Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,**  
zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Dienstag den 22. Juni 1886, Vormittags 9 Uhr,**  
vor dem Großh. Amtsgerichte hieselbst, Akademiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 2 — Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Juni 1886 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 17. Mai 1886.

**Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

W. Frank.

## Bekanntmachung.

Nr. 3202. Die Zustellung der Loosungsscheine betreffend.

33. Diejenigen Militärpflichtigen, welche bei der diesjährigen Musterung für den Stadtbezirk Karlsruhe sich gestellt haben, werden aufgefordert, ihre Loosungsscheine auf dem Geschäftszimmer Nr. 10 des Rathhauses (Eingang vom Marktplatz, Vit. D.) innerhalb 8 Tagen abzuholen.

Karlsruhe, den 13. Mai 1886.

**Der Stadtrat.**

Kraemer.

## Wahl zur Kirchengemeindeversammlung.

Nachdem die in der V. Pfarrei (Bahnhofstadttheil) gewählten Herren Hauptlehrer Schäfer, Hauptlehrer Haag, Werkmeister Nuß und Kassier Mayer die Wahl abgelehnt haben, treten nach §. 18 der Wahlordnung Diejenigen an ihre Stelle, die nach ihnen die meisten Stimmen erhalten haben, und sind sonach die Herren Geh. Kirchenrath Dr. Schellenberg, Rechnungsrat Reich, Kaufmann Bronner auf 6 Jahre, Herr Fabrikant Wittich auf 3 Jahre gewählt.

Karlsruhe, den 15. Mai 1886.

**Der ev.-prot. Kirchengemeinderat.**

Schmidt.

## Einladung.

**Dienstag den 18. Mai, Nachmittags halb 4 Uhr,** findet die Jahresfeier unseres Vereins im hiesigen Diakonissenhause statt und laden wir hiezu alle Gönner und Freunde unseres Werkes ein.

Karlsruhe, den 15. Mai 1886.

22.

**Das Komitee des ev. Krankenvereins.**

## Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

21. Die Vertheilung der Belohnungsdiplome und Preise an die zur Belohnung angemeldeten Dienstboten wird auch dieses Jahr wieder am Geburtstag der hochseligen Frau Großherzogin Sophie, der ersten Beschützerin des Vereins,

**Freitag den 21. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,**

im großen Saale des hiesigen Rathhauses stattfinden.

Diejenigen Herrschaften, welche ihre Dienstboten zur Preisvertheilung angemeldet haben, werden ersucht, dieselben zum Erscheinen an obenbestimmter Zeit und Orte zur Empfangnahme der ihnen zuerkannten Preise zu veranlassen.

Zugleich laden wir auch die Dienstherrschaften und alle Freunde des Vereins zur Anwesenheit bei diesem feierlichen Akte hiermit freundlich ein.

Karlsruhe, den 18. Mai 1886.

**Der Verwaltungsrat.**

22.

## Fahrnißversteigerung.

**Dienstag den 18. Mai l. J., Nachmittags 2 Uhr,**

werden in der Herrenstraße 58, ebener Erde, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert: Herren- und Frauenkleider, 1 zweithüriger Schrank, 1 große Kommode, eiserne Gartenmöbel (Bank, Tisch und Stühle), 1 Kinderbett, Tische, 1 Gaslüstere, 1 Zimmerdouche, 1 Küchenschrank und Schaff, 1 Bügeltisch, Lederkoffer und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1886.

**Leop. Brombacher, Waisenrichter**

21.

## Fahrnißversteigerung.

**Mittwoch den 19. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr,**

werden in der Waldstraße 89 im Hinterhaus, 2. Stock, nachverzeichnete, um Nachlaß der verstorbenen Auguste Baum, ledig, dahier gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: einige goldene Schmuckstücken, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 3 Schiffonniere, 1 Kommode, 1 Nachttisch, verschiedene Tische und Stühle und sonstige Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1886.

**F. Knab, Waisenrichter.**

## Erbovorladung.

22. Karlsruhe. — Sofie Raquot, ledig, geb. 1833, ist zum Nachlaß ihres am 23. März 1886 hier + Baters Christof Raquot, Hoflakai a. D., mitberufen, jedoch vermifft.

Dieselbe wird aufgefordert

**binnen 3 Monaten**

sich anher zu melden, widrigenfalls die Erbschaft lebiglich denjenigen zukommt, welchen sie zukäme, wenn Sofie Raquot den Erbanfall nicht erlebt hätte.

Karlsruhe, den 10. Mai 1886.

**Der Großh. Notar**

**Bender.**

## Fahrniß-Versteigerung.

**Dienstag den 18. Mai l. J.,**

**Vormittags 9 Uhr,**

werden in der Akademiestraße 39, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Josepha Gambel Wittwe gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1886.

22.

**F. Knab, Waisenrichter.**

## Öffentliche Versteigerung.

**Mittwoch den 19. Mai d. J.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

werde ich im Pfandlokal, Zähringerstraße 44 hier, 2 Schiffonniere, 4 Strohsessel, 1 Handkoffer, 2 Paar weiße Vorhänge, 1 Cylinderuhr, 1 Weckeruhr und 3 Bildertafeln gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 16. Mai 1886.

**Burgard, Gerichtsvollzieher.**

## Fahrniß-Versteigerung.

22. **Dienstag den 18. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr,** werden aus Auftrag Zähringerstraße 41 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 zweithüriger nußbaumener Schrank, 1 zweithüriger tannener Schrank und 1 zweithüriger Speiseschrank für Birthe,

wozu Liebhaber einladet

**L. Ph. Dressel, Waisenrichter-Stellvertreter.**

Karlsruhe, den 15. Mai 1886.



### Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Ungarierstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Waschküche, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Kaiserstraße 96, Mitte der Stadt, ist eine Wohnung von 5-6 großen Zimmern, mit Zugehör und allen Erfordernissen der Neuzeit, als: Gas, Wasserleitung, Entwässerung etc., versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

3.2. Kaiserstraße 132 ist der 4. Stock von 6 Zimmern mit allem Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend, sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124 im Laden.

\* 2.1. Kaiserstraße 139 ist eine schöne, freundliche Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

— Kaiser-Allee 59, neben dem Schützenhaus, ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst oder bei Kontrolleur Warbe.

4.3. Stephaniensstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Mansarde, sammt allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an. Näheres im Hinterhaus.

\* Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Wohnung im Hinterhaus, parterre, mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

\* Waldhornstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer und Keller, sogleich zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß. Näheres parterre.

2.2. Waldstraße 3 ist auf 23. Juli eine auf die Straße gehende Wohnung von vier Zimmern, Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

— Waldstraße 11 sind nachfolgende Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten:

im Hinterhaus parterre: 3 Zimmer, Küche und 2 Keller;

im Hinterhaus 1 Treppe hoch: 3 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicher nebst 2 Werkstätten. Näheres Waldhornstraße 14 parterre.

3.2. Werderplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stock, Wohnung, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzstücken, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trockenkammer auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.

— Werderstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Keller, mit 1 oder 2 Mansarden, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Mansardenwohnung zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.2. Wilhelmstraße 2 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124 im Laden.

3.3. Kaiserstraße 92 sind die Bel-Etage und der dritte Stock von je 6 Zimmern, großer Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen, Gas- und Wasserleitung auf den Oktober zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres bei **Ad. Kiefer.**

— In einem Seitenbau der Schützenstraße ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Kammer und Kellerabteilung, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Werderplatz 37 im 2. Stock.

### Herrschaftswohnung zu vermieten. Per 23. Juli

ist die 3. Stockwohnung des Hauses Belfortstraße 9, bestehend aus 8 großen, eleganten Zimmern, Badekabinett, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller etc., zu vermieten, event. mit Stallung für 1 oder mehrere Pferde, Futterräumen, Dienerzimmer. Näheres daselbst, parterre, beim Eigenthümer. 3.2.

— Eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, zwei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, ist an ruhige, ordnungsliebende Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, Kaiserstraße 185 im 4. Stock links.

\*2.2. In der Villa Wörthstraße 9 ist im untern Stock (Hochparterre) eine elegante Wohnung von 6 Zimmern mit allem der Neuzeit entsprechenden Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

\* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten: Ritterstr. 4.

\* Ein schönes, großes Parterrezimmer, Küche und Keller, mit freier Aussicht, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Augartenstraße 35 im 1. Stock.

2.1. Im östlichen Stadtteil — Kaiserstraße — ist eine Wohnung von 7-9 hellen, geräumigen Zimmern, ganz neu hergerichtet und mit Gas-, Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Gesl. Offerten unter M. K. 159 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnungen zu vermieten.

**Waldhornstrasse 26** ist die 1. Stockwohnung von 4 eleganten Zimmern etc.,

**Waldhornstrasse 26 a** die 3. Stockwohnung von 3 eleganten Zimmern je mit allem Zugehör

per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst und beim Eigenthümer, Belfortstraße 9. 3.2.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

— In bester Geschäftslage, Kaiserstraße, Schattenseite, ist auf April 1887 ein größerer Laden mit Wohnung an ein reines Geschäft zu vermieten. Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 777 behufs näherer Verhandlung auf dem Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

### Für Buchbinder.

— Neben einer städtischen Schule ist ein für ein Buchbinderei- und Schreibmaterialiengeschäft sich vorzüglich eignender Laden mit Werkstätte und Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Laden zu vermieten.

— Auf 23. Oktober d. J. ist **Lammstraße 4**, ganz nahe der Kaiserstraße, ein schöner Laden mit großem Zimmer und Kontor zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### 4.3. Weinstube.

In bester und lebhaftester Lage der Kaiserstraße ist ein großes, modernes Lokal als Weinstube etc. zu verpachten. Nähere Auskunft erteilt **E. Creuzbauer**, Kaiserstr. 132.

### Zimmer zu vermieten.

— Steinstraße 29 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

\*3.2. Mehrere Zimmer, einzeln oder zusammenhängend, sind mit guter Pension zu vermieten: Birkel 20, 2 Treppen hoch.

\* Ecke der Kronenstraße und des Birkels 8, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 70.

\* Zähringerstraße 32 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

2.1. Waldhornstraße 28 sind 2 fein möblierte Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, mit oder ohne Burschenzimmer auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* Im westlichen Stadtteil, nahe dem Mühlburgerthor, sind 2 fein möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) um billigen Preis zu vermieten. Einzusehen von 11-12 Uhr. Näheres Belfortstraße 5 im Hinterhaus. Ebenfalls sind Gartenmöble zu verkaufen.

### Wilhelmstraße 32 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

**Westendstraße 4**, parterre, sind sogleich drei fein möblierte Zimmer zusammen oder getheilt mit oder ohne Pension zu vermieten. \*3.1.

**Ein gut möbliertes Zimmer** ist für 15 Mark zu vermieten: Birkel 24 im 2. Stock. \*3.3.

**Witbewohner-Gesuch.** 3.3. Schützenstraße 65 kann ein Arbeiter eine Schlafstelle erhalten. Zu erfragen im 1. Stock.

**Gesuch.** 3.3. In der Nähe des Schmieder-Palais wird auf den 15. Juli d. J. ein Parterre- oder 2 größere Parterrezimmer zur Unterbringung von Möbeln auf 3 Monate zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden Sophienstraße 15 erbeten.

### Dienst-Anträge.

\* Zwei anständige ordentliche Mädchen werden in Dienst gesucht: Zähringerstraße 30 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und Hausarbeit übernimmt, wird als Ausblühe bis zum Ziel sogleich gesucht: Sophienstraße 17 im 1. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen und bügeln sowie allen Hausarbeiten vorstehen kann, wird in Sophienstraße 66, 3. Stock, sofort gesucht. Zeugnisse erforderlich.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen und alle übrigen häuslichen Geschäfte besorgen kann, wird wegen Unwohlsein des jetzigen Mädchens für sogleich gesucht. Näheres Birkel 3 im 2. Stock, Ecke der Waldhornstraße.

**Dienstpersonal** aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 6.4.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 15 im 4. Stock.

**Köchinnen und Zimmermädchen** aller Art, mit Zeugnissen, suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 6.4.

3.2. **Ein Kapital** von 44000 M. ist im Ganzen oder getheilt, jedoch in Beträgen nicht unter 10000 M., auf erste Hypothek gegen doppeltes Unterpfand sofort oder später verzinslich auszuliehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Auszuliehen.** Gegen mäßigen Zinsfuß sind auf 1. Hypothek sofort **30000 M.** und auf 23. Juli d. J. **24000 M.** auszuliehen. Gesl. Offerten unter **C. G.** an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.2.

**8000 Mark** auf Hypothek auszuliehen. Zu erfragen Amalienstraße 34 im 2. Stock.

**Kapital-Gesuch.** 2.2. Es werden 400-600 Mark gegen genügende Bürgschaft von einem soliden Geschäftsmann zu 5% baldmöglichst aufzunehmen gesucht. Adressen unter **K. H. 100** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Schreiner** auf Nähmaschinenmöbel finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **H. Gottschalk**, Höchst bei Frankfurt a. M. 3.2.



Ein junger Architekt, guter Zeichner, kann sofort eintreten. Wilhelm Söhner, Architekt, Amalienstraße 65. 2.2.

Büglern, tüchtige, für gewaschene Damenkleider, finden lohnende Stellung. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10 im Laden. 2.1.

Mädchen-Gesuch. 2.1. Ein sehr tüchtiges Mädchen für die Küche und Hausarbeit wird möglichst gleich für nach auswärts gesucht. Adressen unter N. N. 204 sind im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Hausburschen und Küchenmädchen können sofort eintreten. Hotel Tannhäuser.

Ein kräftiger Hausbursche kann am nächsten Montag eintreten bei Otto Segmann, Holzwarth's Nachfolger. 2.1.

Ein fleißiger Hausbursche kann sofort eintreten: Kaiserstraße 140.

Lehrling-Gesuch. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Blechnerei und Installation gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten. Friedrich Müller, Waldstraße 62.

Lehrling mit guter Schulbildung für ein hiesiges Groß-Geschäft gesucht. Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung im Kontor und Magazin. Eintritt sogleich oder bis 1. August. Offerten unter A. B. besorgt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Ein tüchtiger Bauführer sucht Stelle. Eintritt sofort. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter J. W. erbeten.

Zur gefälligen Beachtung. \*2.1. Ein im Kassen- und Rechnungswesen erfahrener, kautionsfähiger Beamter, versehen mit den besten Zeugnissen, empfiehlt sich zur Führung von Büchern, Rechnungen, Kassen, Vermögensverwaltungen etc. Nähere Auskunft Akademiestr. 4.

Eine Näherin 3.1. empfiehlt sich in Anfertigung von Kinderkleidern für Knaben und Mädchen, sowie auch im Umändern von größeren Kleidungsstücken, auch im Neuanfertigen von einfachen Frauenkleidern, Weißzeug und Vorhängen; dieselbe übernimmt noch einige Kundenhäuser pro Woche im Feinsticken und Flicken von Weißzeug, Vorhängen und Gebild. Näheres Bürgerstraße 6, parterre rechts.

Büglern, eine geübte, wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause anzunehmen. Auch wird das Waschen besorgt und auf Verlangen glanzgebügelt: Sophienstraße 54 im 2. Stod. 2.2.

Häuser zu verkaufen: ein Haus im westlichen Stadtteil, 3stöckig, je 7-8 Zimmer im Stod, mit hübschem Garten, in nächster Nähe der Kriegsstraße; ein Haus im westlichen Stadtteil, 3stöckig, 6-7 Zimmer im Stod, mit Vorder- und großem Hintergarten; ein Haus in bester Geschäftslage mit 2 Verkaufsläden, zu 7% rentierend, und ein Haus in der Sophienstraße, sehr gut rentierend; ein neues, großes Haus mit mehreren Verkaufsläden in prima Lage, welches sich über 6% rentiert, sowie mehrere Häuser in der Kaiserstraße, Schattenseite, in bester Geschäftslage, habe im Auftrag zu verkaufen. Alles Nähere bei Ad. Monninger, Herrenstraße 7. 2.2.

Ein dreistöckiges Gebhaus mit Garten, in freier Lage, ist billig zu verkaufen. Jeder Stod enthält 6 geräumige Zimmer und Küche. Mansarden u. Trockenkeller vorhanden. Näheres durch Urban Smitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Bismarckstrasse ist ein dreistöckiges Haus mit Garten, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu M. 82 000 rentierend, zu dem Preis von M. 69 000 zu verkaufen. Bedingungen günstig. Näheres bei E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132. 3.2.

Möbel-Verkauf. Großes Lager von Polster- und Schreinermöbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. P. Hirt, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft, Ruppurrerstraße 17.

Sehr billig zu verkaufen. Spiegel und Vorhanggalerien in vorzüglicher Qualität. Bilder jeder Art werden mit den neuesten und feinsten Leisten billig und gut eingerahmt bei A. Mülthaler, Vergolder, Steinstraße 14, beim Spitalplatz.

Verkaufs-Anzeigen. 5.4. Kanapees, Chiffonnières, Kommoden, Waschtische, runde und eckige Tische, Stühle, vollständige Betten etc. sind zu billigen Preisen zu verkaufen: Waldstraße 7. Ebenfalls befindet sich für Kaufliebhaber eine sehr schöne Schmetterlingstafel.

3.3. Ein altes, eichenes Hofthor, 3,10 m hoch, 2,63 m breit, mit Beschlag, 2 Treppenleitern, 3,50 m hoch, sind um billigen Preis zu verkaufen. W. Helffenstein, Schreinermeister, Amalienstraße 11.

Wegen Sterbfall ist ein neues, wenig gebrauchtes Piano \*2.2. zu verkaufen. Näheres Waldstraße 46, 2. Stod.

\* Ein altes Klavier und ein alter Herd sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 12 im 3. Stod.

\* Eine gut erhaltene Nähmaschine ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 6b (Keuphaus, links).

Ein neuer Dreifachwagen, auf Federn ruhend, 60 Centner Tragkraft, und ein Milchwagen auf Federn sind billig zu verkaufen bei Schmiedmeister Nink in Mühlburg.

Concert-Zither, gespielt, gut erhalten, billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 65 im Friseurladen. 3.2.

Eine Lebensversicherung über 1200 Mark bei sicherer Anstalt wird unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen gesucht. Darauf Reflektierende belieben ihre Adressen abzugeben unter R. S. T. postlagernd.

Gitarre, eine ausgezeichnete, mit Perlmutter Verzierung, ist sehr billig zu verkaufen: Sophienstraße 65 im 3. Stod bei Frau Klee. 2.2.

Kassenschrank, einen sehr gut gearbeiteten, hat im Austra zu verkaufen: S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Zähringerstraße 29. 2.2.

Zu verkaufen: Zwei Anrichten, eine große von Stein und eine eichene, sowie zwei Vorhangstangen mit Krokett. Sämtliche Gegenstände sind gut erhalten. Näheres Zähringerstraße 32 im Laden.

Badeofen. 2.2. Ein gut erhaltener, größerer Badeofen steht wegen Einrichtungsänderung billig zu verkaufen: Spitalstraße 52, parterre.

Badewannen mit oder ohne Ofen, Sitzbadewannen, Kinderbadewannen und ganze Badeeinrichtungen billigt: 30 Akademiestr. 30 im Hinterhaus.

Wohnhaus oder Bauplatz-Gesuch. 3.3. Es wird nördlich der Kaiserstraße ein Haus mit großem Hofraum bezw. Garten, begrenzt von der Karl-Friedrichstraße, Linkenheimerstraße, Mühlburger Allee bis Mühlburger Thor, zu kaufen gesucht. Der Platz hinter dem Hause muß mindestens 6-700 qm Flächeninhalt besitzen. Näheres bei G. Zinser, Architekt, Scheffelstraße 8.

Ankauf. - Altes Gold und Silber, Borten, Stickerien, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel etc. werden fortwährend gekauft bei Ed. Vämmele, Kaiserstraße 101.

Pianino, zu 100 bis 250 M., wird zu kaufen gesucht. Offerten unter J. A. 14 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei-Gesuch. 2.2. Eine gute Bäckerei wird von einem tüchtigen, leistungsfähigen Manne zu pachten event. zu kaufen gesucht. L. Vh. Dressel, Zähringerstraße 76.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe, soweit Vorrath reicht, zu den bei meiner Versteigerung erzielten Preisen und Bedingungen: per Liter excl. Accis 1883er Kaiserstähler . . . à M. -36, " Oberländer . . . à " -46, " Pfälzer Hardtwein . . . à " -56, 1878er Markgräfler . . . à " -80, 1874er . . . à " -90, 1881er Dürkheimer . . . à " 1.-, 1880er Pfenthaler . . . à " 1.10.

Bordeaux, Beltliner und feine Flaschenweine werden zu bedeutend reducirten Preisen abgegeben. F. W. Pfaltzgraff, Douglasstraße 15.

Vanille-Block-Chocolade per Pfund 90 Pfg. empfiehlt im Ausverkauf G. Starker, Kaiserstr. 161, Eingang Ritterstraße.

Ferner Thee, englische Biscuits, Hustenbonbons billigt.

Eibischbonbons, Hustenbonbons, 1/2 Pfund 25 Pfennig, im Ausverkauf bei G. Starker, Kaiserstraße 161 (Eingang Ritterstraße).

Münchener Salvator-Liqueur von Christ. Ludw. Daps in Bad Kissingen, vorzüglich nach Tisch und vor Schlafengehen, aus reinen Baldeoproducten, empfehlen die 1/2-Liter-Flasche à M. 2.-, die halbe Flasche à M. 1.10.

J. Kust, Kaiserstraße 54, | Karls- G. Schneider, Amalienstr. 29, | rube.

Schadhafte Orangen per Stüd 3-5 Pfennig bei G. Starker, Kaiserstraße 161 (Eingang Ritterstraße).

30 Pfg. 1 Pfund prima Apfelschnitze sowie alle übrigen Konsum-Artikel billigt empfiehlt das Mehl-, Colonialwaaren- und Landesprodukten-Geschäft von Otto Hegmann, Holzwarth's Nachfolger, Douglasstraße 34, Mehl-Lager en gros & en détail.

Aechtes Bauernbrod empfiehlt jeden Tag auf dem Markte K. Korrer, Bäckerei, Wielandstraße 10.

Sinner'sches Export-Bier, Freiherrl. v. Seibeneck'sches Export-Bier, Höpfer'sches Export-Bier, Höpfer'sches Lager-Bier, Pring'sches Lager-Bier.

Milchniederlage vom Hofgut Sobenwettersbach, Zähringerstraße 98.

3.2.

3.2.

3.2.

3.2.

3.2.

3.2.

3.2.

3.2.

3.2.

3.2.



### Flaschenbiere:

per Flasche  
 Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,  
 Exportbier 20 Pf.,  
 "Ritterbräu  
 Schwesinger Exportbier 20 Pf.,  
 Culmbacher  
 dunkles Exportbier 30 Pf.,  
 lichtiges Salon-Tafelbier 30 Pf.,  
 Saug'sches Gesundheits-  
 bier 45 Pf.,  
 frei in's Haus, empfiehlt  
**Friedrich Maisch,**  
 Großh. Hoflieferant,  
 Ludwigsplatz 57.

ohne Glas

**Arnica-Seife**  
 gegen Sommersprossen etc.  
 empfiehlt 4.2.

**Friedrich Bloss**  
 F. Wolff & Sohn's Detail  
 Kaiserstrasse 104.  
 PARFUMERIE GALANTERIE

**Kaiser-Sandmandelkleie**  
 ist das mildeste, unschäd-  
 lichste Waschmittel zur Er-  
 langung einer gesunden, weißen, frischen  
 Haut. Erfolg unausbleiblich.  
 Preis à Büchse 60 Pfg. und Mk. 1.—  
 In Karlsruhe nur bei **L. Wolf, Wittwe,**  
 Karl-Friedrichstraße 4. 20.13.

**Camphor,**  
 unstreitig bestes Mittel zur Aufbe-  
 wahrung von Teppichen, Kleidern und  
 Pelzwerk, billigt,  
**Insektenpulver,**  
**Naphtalin,**  
**Motten-Spiritus,**  
**span. Pfeffer etc.**  
 empfiehlt in frischer Waare die Material-  
 waarenhandlung von  
**W. L. Schwaab,**  
 12.7. Großh. Hoflieferant.

**Amerikanische  
 Glanz-  
 Stärke**  
 von **Fritz Schulz Jun.,**  
 Leipzig, ist wegen hervorragender Güte und  
 Billigkeit Jedem zu empfehlen. Ueberall vorrätig.  
 à Paket 20 Pfg. 13.6.

**Fußboden-Glanzlacke,**  
 eigener Fabrikation, in jeder Farbe. Sämtliche  
 Lacke liefere ich offen, wodurch das Abfehen, wir  
 dies bei in Krügen u. Blechflaschen abgefüllten Lacken  
 der Fall ist, wegfällt. Die Lacke sind nummerirt  
 und können zum Ausbessern die kleinsten Quanti-  
 täten nachgeholt werden.  
**Carl Roth, Materialwaarenhandlung.**

**Gegen Motten empfiehlt**  
 Camphor, Naphtalin (Antifetin), Patchoulyblätter,  
 Insektenpulver, span. Pfeffer, Motteneßenz etc. —  
**Carl Roth, Materialwaarenhandlung.**

**Parquet-Boden-Wichse,  
 Stahlpäne,** 2.2.  
 sowie Wachs, gelbes und weißes, em-  
 pfehle äußerst billig und in reiner, feiner  
 Qualität  
**Carl Malzacher,**  
 Hoflieferant, Lammstraße 5.

**Zum Boden-Anstrich**  
 empfehle: Parquet- und Lannenbodenwichse, Wachs,  
 Terpentinöl, Schellack, Spiritus, Goldbocker etc. —  
**Carl Roth, Materialwaarenhandlung.**

 Feuer-, Fall- u. einbruchsfichere  
 Geld-, Bücher- u. Dokumenten-  
 Schränke empfiehlt  
**Wilh. Weiss, Karlsruhe,**  
 Erbprinzenstraße 24.

**Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.**  
 Erlaube mir hiermit, ergebenst anzuzeigen, daß  
 ich mein

**Rudel-Geschäft**  
 von der Akademiestraße 25 in die Kronenstrasse 22  
 verlegt habe. Ferner empfehle ich meiner werthen  
 Nachbarschaft und meinen verehrlichen Kunden ein  
 ausgezeichnetes Prinz'sches Flaschenbier, sowie  
 gute Milch und diverse Gemüse. Um geneigten  
 Zuspruch bittet

**August König,**  
 Kronenstrasse 22.  
 6.5.

Vorzügliche und preiswerthe  
**Violinsaiten** (quintenrein),  
**seidene Quinten** für schweißige  
 Hände,  
**Cellosaiten,**  
**Zithersaiten,**  
**Gitarresaiten,**  
**Basssaiten,**  
**Maschinsaiten** in allen Stärken  
 stets vorrätig bei  
**Oscar Raffert Nachf.,**  
 3.3. Kaiserstraße 114.

**Griechische Weine.**  
 Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr.  
 Maisch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.  
 Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen  
 Weine auf Lager.  
**Neckargemünd. J. F. Menzer.**

**Fußbodenglanzlack**  
 in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu  
 haben in der  
**Material- und Farbwaarenhandlung von**  
**W. L. Schwaab,**  
 Großh. Hoflieferant.  
 Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

**Pelz- und Wollwaaren, Teppiche**  
 werden gegen **Motten- und Feuerschaden** in Verwahrung  
 genommen bei  
**C. A. Zeumer, Kürschner,**  
 3.2. 127 Kaiserstraße 127.

nur solide, ächtfarbige Fabrikate, billigt bei  
**Buckskin-  
 Reste,** 4.2.  
**Gebr. Hirsch,**  
 Kaiserstraße 104,  
 Eingang Herrenstraße.

**Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.**  
 4.2. Unterzeichnete bringt ihr seit 25 Jahren hier in Karlsruhe betriebenes Geschäft einem oben  
 und geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung. Die Federn werden mittelst einer be-  
 konstruirten, für das Geschäft zweckmäßigsten Federndampfmachine von allem Geruch und Schweiß  
 sowie von den Motten gänzlich befreit. Zugleich wird bemerkt, daß Jedermann auf seine Federn  
 warten kann und bei größerm Quantum Federn diese auch außer dem Hause gereinigt werden; auch  
 werden die Betten rein gewaschen und gewischt, was empfehlend angezeigt  
**Frau Anna Deppeler, geb. Siegele, Herrenstraße 9.**



Das Feinste in weissen fran-  
zösischen Wollstoffen,  
farbigen Flanellen

für  
**Kinder-Paletots**  
und  
**Kleidchen**

4.4.  
empfiehlt

**Franz Perrin,**  
Grossh. Hoflieferant,  
Kaiserstrasse 124 b.

### Sommer-Corsetten

aus bestem englischen Tüll empfiehlt zu be-  
kannt billigen Preisen das Corsettengeschäft  
**Gg. Baur,** Kaiserstrasse 124 b.

NB. Dieselben sind sehr leicht aber ebenso  
bauerhaft als der beste Drell. Corsetten-An-  
fertigung nach Mass. 24.19.

Tricot-Bettdecken, grosse, . . .	à M. 1.50,
Schlafdecken, roth wollen, . . .	à M. 5.—,
Steppdecken . . . . .	à M. 4.50,
Bügelteppiche . . . . .	à M. 3.50,
Tischdecken, grosse, . . .	à M. 1.50,

bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt

**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Dr. E. Wienecke,**  
in Amerika approb. Zahnarzt,  
Kaiserstrasse 88 (neben dem Museum).  
Sprechzeit: 9-1 und 2-6 Uhr. 6.3.



Hochzeits-, Verlobungs-  
und  
Gelegenheits-Geschenke,  
neueste  
kunstgewerbliche Erzeugnisse,  
zu billigsten Preisen  
empfiehlt

**Carl Bregenzer,**  
Grossh. Hoflieferant.

### Empfehlung.

4.1. Wegen nun schon jahrelang anhaltendem  
Brust- und Lungenleiden, in Folge dessen ich zu  
keinerlei etwas anstrengenden Arbeit mehr fähig  
bin, erlaube mir einem hohen Adel und hochver-  
ehrlichem Publikum in nachstehenden Arbeiten bestens  
mich zu empfehlen, als:

- im Reinigen und frischen Auffrischen von alten  
und verdorbenen Oelgemälden,
- im Reinigen und Bleichen von verdorbenen oder  
besiedelten Kupferstichen, Stahlstichen, Photo-  
graphien etc.,
- im Repariren, Restauriren und Bronziren von  
Gyps- und anderen Figuren,
- im Lackiren und Bronziren von Toilettenspiegeln  
und anderen kleineren Sachen von Blech, Eisen,  
Thon, Holz etc.,
- im Wiederherstellen und Bronziren von ver-  
dorbenen Silber- und Spiegel-Rahmen,
- im Richten zerbrochener Sachen von Glas, Marmor,  
Meerschmaun, Porzellan, Thon u. s. w.

Indem ich nun vorkommenden Falles um ge-  
fälligste gütige Berücksichtigung ganz ergebenst bitte,  
sichere bestmögliche und billigste Bedienung zu und  
zeichne hochachtungsvoll und ergebenst  
**Max Maier,** Bähringerstr. 35 im 3. Stod.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Unser Verkaufslokal Nr. 1 (früher Sebelstrasse 6 und jetzt vor-  
übergehend Schloßplatz 20) befindet sich vom 20. d. M. an

**Kaiserstrasse 161,**

Gingang Ritterstrasse, der Post gegenüber.

4.1.

### Wohnungsveränderung.

Die seit vielen Jahren in der Kaiserstrasse 173 betriebene Wäsche- und Feinbügler-  
ei befindet sich seit dem 23. April **Waldstrasse 14,** im Hause des Herrn Hofhutmacher  
Schweinfurth. Gute und rasche Bedienung zusichernd, empfiehlt sich den geehrten Kun-  
den ergebenst

**Frau Elise Schrott.**

Auf Verlangen wird die Wäsche abgeholt und in's Haus gebracht.

### Wohnungsveränderung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein seit 15 Jahren im Bahnhof-  
stadttheil betriebenes Tapetenlager und Tapeziergeschäft nach der **Hirsch-  
strasse 35** verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens  
dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren.

Hochachtungsvoll

6.5.

**Friedrich Fetzner.**

### Wohnungsveränderung u. Empfehlung.

2.2. Beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung  
Amalienstrasse 33 verlassen habe und nunmehr im Geschäftshaus selbst, **verl.  
Karlstrasse 71, parterre,** wohne.

Gleichzeitig erlaube ich mir, mich bei vorkommenden Maurerarbeiten, so-  
wohl bei Reparaturen als bei Neubauten, bei billigen Preisen unter Zusicherung  
solider Arbeit bestens zu empfehlen.

Hochachtungsvollst

**Wilhelm Weiss, Maurermeister,**

Nachfolger von Bernhard Kreis.

Gefällige Aufträge werden außer meiner Wohnung bei Herrn Schuhmacher-  
meister **J. Krackert,** Belfortstrasse 17, parterre, entgegengenommen.

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter Heutigem in der  
**Karlstrasse 35** eine **Schlosserei** und **mechanische Werk-  
stätte** eröffnet habe und bitte bei Bedarf um geneigten Zuspruch unter Zu-  
sicherung reeller und billigster Bedienung.

Karlsruhe, den 16. Mai 1886.

Achtungsvoll

2.2.

**Burkhard Voll.**

## J. Stüber,

**Betten-Fabrik- und Ausstattungs-Geschäft,**

**Karl-Friedrichstrasse 20**

empfiehlt

**Dienstbotenbetten:** eiserne Bettgestelle, Seegrasmatratze und Keil, zus. M. 19,  
**Kinderbetten** in Draht und Eisen mit Matratze und Keil von M. 18 an,

**Fremdenbetten** und **Herrschaftsbetten**

in jeder Art und Preislage unter Garantie vorzüglichster Ausführung in  
eigener Werkstätte.

Reiche Auswahl in englischen Tüllgardinen, Alhambra, Vitrages etc.  
Neuheiten in Tischgedecken, Schürzen, Taschentüchern etc.

**Leib-, Tisch- und Bettwäsche.**

**Vollständige Brautausstattungen**

nach genauer vorheriger Preisaufstellung in vollendeter Ausführung.

5.5.



Alle Sorten Bürsten, Pinsel, Kämmen, Schwämme, Zahn- und Nagelbürsten empfiehlt zu billigsten Preisen

**L. Zimmermann,**  
Bürstenmacher,  
Kaiserstraße 237.

**Kochherde,**  
beste Construction,  
**Kochgeschirre,**

emailirt, verzinkt und inoxidirt, sowie

sonstige Küchenartikel empfiehlt zu den billigsten Preisen die Eisenhandlung von

**J. Marum,**  
Kaiserstraße 48.

**Empfehlung.**

— Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **Kachelöfen** von allen Farben.

**W. Leicht's** Ofengeschäft,  
Spitalstraße 43.

Reparaturen und Putzen zu billigster Berechnung.

**Wilh. Wagner,**

Wasser- & Gasanlagen,  
Closet- & Sadeinrichtungen,  
Saublerei  
Reparaturen,  
unter Garantie,  
billigst.

**A. Mayerle Nachf.,**  
Herrenstraße 8.

**Zum Abschlusse**

von **Feuer-, Lebens- u. Unfall-Versicherungen** für die

**„Thuringia“**

empfehlen sich die Agentur von **Kaufmann Emil Richter,**  
Bähringerstraße 77, neben der Hauptpost.

**Restauration Prinz Ludwig,**

**Rüppurrerstraße 23.**  
empfehlen guten **Mittagstisch** von 50 Pf. an, sowie **Kalte** und **warme Küche** zu jeder Tageszeit zu billigsten Preisen.

**9 Tage.**



Mit den neuen Schnellbampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen nach Amerika**

**in 9 Tagen**

machen. Näheres bei **Gottfried Drollinger,**  
Karlsruhe, Leopoldstraße 23,  
**Jakob Drollinger II,** Knielingen,  
**Fr. Barié,** Durlach,  
**Peter. Griebel,** Königsbach.

60.32.

39.21.

**≡ Neuheiten ≡**

in **Damen-Mantelets, Jaquettes etc. etc.,**  
**Confectionsstoffe** und **schwarze Cachemires**  
empfehlen zu den **billigsten** Preisen

43.

Kaiserstraße 199, **C. Rothgerber,** Eing. Waldstraße.

**Damen-Confectionen** werden auch **nach Maas** angefertigt.

**L. Ph. Wilhelm**

Ecke der **Kaiser & Herrenstr.**  
bietet in

*Präparat* in  
hochfeinen  
und in billigen Sachen  
die **größte Auswahl.**

*Hut- & Armflor, Schwarze Krausen.*

**Zu außergewöhnlich billigen Preisen**

empfehlen wir:

**RESTE**

- von **Handtüchern, Tischtüchern, Servietten,**
- „ Hemdentuchen, Satins, Piqués,**
- „ Kölich, Schürzenstoffen, Halbflanellen,**
- „ Tischdecken, Tischzeugen, Bettdecken u. u.**

**Geschwister Knopf,**

**147 Kaiserstraße 147.**

**Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.**

**Geschäftsöffnung und Empfehlung.**

Unterzeichneter erlaubt sich, den geehrten Einwohnern, Architekten und Baumeistern der Stadt Karlsruhe ergebenst anzuzeigen, daß er sich als **Schieferdecker** hierseits niedergelassen hat, und empfiehlt sich in **Bedachungen von Schiefer, Holzcement, Ziegel** und **Dachpappearbeiten** jeder Art.

Zur pünktlichen, reellen und guten Ausführung meiner mir erteilten Aufträge halte ich mich bestens empfohlen.

**Joh. Steeg, Schieferdecker,**  
Werberplatz 45.



Kaiserstraße 82a.

Maassgeschäft für feine Herren-Anzüge

unter Garantie für soliden Stoff und besonders guten Sitz.

Wilhelm Wolf jr.

Großes Sortiment in franzöf. Westen.

Großes Sortiment in franzöf. Westen.

**Scheffel-Archiv.** Behufs der Errichtung eines Scheffel-Archives läßt die Familie des verstorbenen Dichters auf diesem Wege an alle, welche im Besitze von Aufsätzen, Anekdoten, Gedichten etc. (älteren und neueren Datums) über J. B. von Scheffel sind, die freundliche Bitte ergehen, solche gütlich der Frau Doktor v. Scheffel in Karlsruhe (Baden), Stephanienstraße 16, zur Verfügung zu stellen.

(Universum.) In rascher Folge sind Heft 15 und 16 der illustrierten Zeitschrift „Universum“, redigirt von Jessé von Puttkamer, im Verlage von E. Friese in Dresden, erschienen und bieten zunächst in illustrativer Hinsicht wieder ganz hervorragende Leistungen. Kunstblätter wie „Andacht“ von E. Simm und „Das ist der Tag des Herrn“ von Woldegar Friedrich in Lichtdruckreproduktion müssen jeden künstlerisch gebildeten Geschmack zufrieden stellen. — Neben dem spannenden Fortgange der Novelle „Cécile“ von Theodor Fontane heben wir die reizende humorvolle Vorgeschichte „Die Glocke von Grufkirchen“ von August Silberstein und die wunderbar ergreifende Erzählung des berühmten nordischen Schriftstellers H. S. Boppeien „Asatbor's Rache“ hervor. — Sehr zeitgemäß und interessant ist der Aufsatz von Dr. H. Klende „Alkohol und Kultur“, ein sehr ernstes und wahres Mahnwort gerade an uns Deutsche! In ganz anderer Weise wird das Interesse des Lesers gefesselt durch einen nicht minder geistvollen Aufsatz aus der Feder Rudolf Stegmann's: „Der letzte Liebesbrief Jean Jacques Rousseau“. Die sensationellen Briefe „Aus dem Suban“ von A. G. von Suttner schließen mit dem Bericht über den grauenvollen Tod des österreichischen Consuls Hansal bei der Eroberung Adanums ab. Wir erwähnen zum Schluß noch die geschmackvoll illustrierten und interessanten Aufsätze: „Leberlingen“, von Th. Stromer, mit Illustrationen nach der Natur von E. Tbiel, und „die Bilder aus dem Wintichgau“ von F. Wächter, sowie einen den Namen Victor v. Scheffel's pietätvoll gewidmeten Nachruf von Dr. J. Steinbeck. Den Schluß bildet wieder in beiden Hefen eine reichhaltige und vielseitige Allgemeine Rundschau. Einen ganz besonderen Reiz haben auch diesmal wieder die Kunstblätter, welche in tadellosem Holzschnitt den beiden Hefen beigegeben sind: „Lateinische Studenten“ von Luis Kimenez, „Patrouillendienst bei Dresden“ von H. Mühlig, „Eingekeist“ von E. Hallag, „Aus Benedig“ von Adolf Schiler. Sehr lebenswürdig ist auch das Textbildchen „Bei der Arbeit“ von G. Laeverenz.

## Codes-Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater und Onkel

Ludwig Geyer, Privatier,

heute Nacht 1/12 Uhr im Alter von 67 Jahren unerwartet schnell uns durch den Tod ent-rissen wurde.

Karlsruhe, den 16. Mai 1886.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 18. d. M., Abends 5 Uhr, vom Trauerhause, Balbstraße 6, aus statt.

## Reichs-Versicherungsanstalt Mannheim

(Gesellschaft auf Gegenseitigkeit)

für Wehrdienst-Aussteuer, Braut-Aussteuer, Studien- und beschränkte Wehrdienst-Aussteuer.

Wir beehren uns, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß wir unsere Hauptagentur Karlsruhe i. B. für die Bezirksämter

Karlsruhe i. B., Durlach, Bretten, Eppingen, Ettlingen, Rastatt, Baden-Baden, Bühl und Lahr

Herrn Ferdinand Kusterer in Karlsruhe i. B.

übertragen haben.

Mannheim, den 7. Mai 1886.

## Reichs-Versicherungsanstalt

(Gesellschaft auf Gegenseitigkeit).

Die Direktion.

33. Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zum Abschluß von Versicherungsanträgen und bin zur Ertheilung von Auskunft jeglicher Art bereit.

Prospecte werden auf Verlangen gratis übersandt.

Karlsruhe i. B., den 7. Mai 1886.

## Ferdinand Kusterer,

Hirschstraße 1, parterre.

Tüchtige Agenten werden unter günstigen Bedingungen gesucht.

## Ruhrkohlen, erste Sorte,

## Gewasch. Nusskohlen erste Sorte

22. trifft nächster Tage eine Schiffsladung in Maxau für uns ein und empfehlen wir solche zu billigsten Preisen.

## Aug. Vowinckel &amp; Cie.,

J. V.: August Birnbacher,

Kontor Waldstraße 58.

## Café Hunold.

ff. Münchener Kindlbier,  
Lichtenhainerbier.

## ≡ Gambrinushalle. ≡

Dienstag den 18. Mai 1886

## grosses Concert

ber hier mit so vielem Beifall aufgenommenen Komiker Ohaus und Zenkert und des Pianisten Emil Trüb.

Anfang 8 Uhr.

Neues Programm.

Eintritt frei.



Außerordentlich günstiger, noch nie dagewesener  
**Gelegenheitskauf.**

Sämmtliche Neuheiten der **Frühjahrs-Saison** in rein wollenen, durchaus soliden **Damenkleiderstoffen.**

Eine große Parthie doppeltbreite **Crêpe royal** mit seidenen Borduren, statt Mk. 2.—, für nur Mk. 1.— per Meter.

Eine große Parthie **Composé, Caro** und **Rayé** in vorzüglicher Qualität, statt Mk. 2.—, für nur Mk. 1.30 per Meter.

Eine große Parthie doppeltbreite, rein wollene **Etamine, Prima**, mit Fantasie-Bordure, statt Mk. 3.50, für nur Mk. 1.75 per Meter.

Eine große Parthie doppeltbreite, rein wollene **Neiges** mit Seide, statt Mk. 3.50, für nur Mk. 1.75 per Meter.

Eine große Parthie doppeltbreite, rein wollene **Noppé wool**, statt Mk. 3.50, für nur Mk. 1.75 per Meter.

Eine große Parthie doppeltbreite, rein wollene **Tafft Cheviot**, statt Mk. 3.50, für nur Mk. 1.75 per Meter.

Eine große Parthie doppeltbreite, rein wollene **Etamine Jacquard**, statt Mk. 3.50, für nur Mk. 1.75 per Meter.

Ergebenst

**A. J. Dreyfuss.**

**Reise-, Touristen-  
und Jagd-Artikel**

in größter Auswahl empfohlen  
**M. Lautermilch & Sohn,**  
 Hoflieferanten, Ritterstraße 3,  
 neben dem Museum. 3.1.



**Verein bildender Künstler.  
Erklärung.**

In Bezug auf den vielerwähnten Vorfall gelegentlich des Maiausflugs des Künstlervereins erklärt der unterzeichnete Vorstand, dass die Verantwortung für das Vorgehen der Herren Maler Geiger und Hoff jun. von diesen allein getragen wird, was dieselben durch ihren freiwilligen Austritt aus dem Vereine bekundet haben.

Herr Karl Felix von Schlichtegroll, welcher nie Mitglied des Vereins war, ist lediglich von sich aus mit seinen Aeusserungen in der Badischen Landeszeitung in die Sache eingetreten.

Karlsruhe, den 16. Mai 1886.

Der Vorstand des Vereins bildender Künstler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

**Dankfagung.**

\* Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme, welche man bei dem schweren Verluste meiner innigstgeliebten Frau

**Franziska Weber**, geb. Weid, während ihrer Krankheit bewiesen hat, sowie für die zahlreichen Blumenpenden und die ehrenvolle Begleitung von Seiten der hiesigen und auswärtigen Freunde, insbesondere dem Gesangverein Freundschaft Beierheim für den ehrenvollen Trauergefang, spreche ich meinen innigsten und tiefgefühlten Dank aus.

Leonhard Weber.

**Tagesordnung  
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.**

**I. Strafkammer.**

Mittwoch den 19. d. M., Vormittags 8½ Uhr:

J. A. S. gegen August Hammer, Gottlieb Schäufele und Robert Beck, alle von hier, wegen Widerstands, Schmähung und Ruhestörung.

J. A. S. gegen Dienstmagd Maria Wolfert von Bopfstadt, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Katharina Schulte von Wurmberg, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Emil Frank von Baden, wegen Diebstahls.